



Christoph Göb auf Don Gregory wurde bei den hessischen Meisterschaften Dritter.

# Göb reitet aufs Treppchen

## Bad Sodener starten beim Turnier in der Festhalle

Bei den hessischen Meisterschaften der Dressurreiter in Alsfeld waren gleich zwei Bad Sodener Reiter in der Spitze platziert.

**Bad Soden.** Christoph Göb und Erich Geier, die Betreiber der Reitschule G&G im Reit- und Fahrverein Bad Soden, mussten sich bei den hessischen Meisterschaften in Alsfeld nur zwei Amazonen geschlagen geben.

Bei 17 Startern in zwei Prüfungen der schwersten Klasse Intermediaire II und Grand Prix sicherte Göb sich mit seinem erfahrenen Wallach Don Gregory den drit-

ten Platz. Geier folgte mit der Stute Dolce Vita, die im Besitz von Inge Schauer ist, mit nur einem Punkt Abstand auf dem vierten Rang. Damit haben sich beide wie schon in den Jahren zuvor für das im Dezember stattfindende Reitturnier in der Frankfurter Festhalle qualifiziert.

Göb und Geier sind Dressur-Ausbilder im Bad Sodener Reitverein. Amateur-Reiter Christoph Göb ist dem Verein schon von Kindheit an verbunden. In der Kronberger Straße hat er das Reiten gelernt. Bereits sein Vater Ferdinand Göb war im Bad Sodener Reitverein aktives Mitglied und sammelte da-

bei über viele Jahre zahlreiche Erfolge.

Sein Sohn Christoph möchte diesen Weg fortsetzen und baut darauf, dass die Trainingsbedingungen wichtig für eine gute Vereinsarbeit sind: „Die neue Reitanlage, die auf der Wilhelmshöhe entstehen soll, wird ein Meilenstein in der Entwicklung des Vereins sein. Wir setzen alles daran, dass wir endlich mit dem Bau loslegen können.“ Erich Geier, der seit 20 Jahren selbstständiger Berufsreiter ist, ist ebenfalls in die Trainingsarbeit auf der Anlage eingebunden, betreut aber auch Sportler, die nicht in Bad Soden trainieren.

Donnerstag, 6. August 2009

HK

## Drei entlaufene Pferde auf Schulhof gestoppt

**Münster/Bad Soden.** Drei entlaufene Pferde haben gestern früh die Besitzer, die Polizei sowie einige Freiwillige im wahrsten Sinne des Wortes auf Trab gehalten. Den Beamten von der Direktion Main-Taunus wurden die Tiere kurz nach 4 Uhr in Bad Soden gemeldet. Entlaufen waren sie aber von einer Koppel in Münster. Der Zaun sei eingerissen gewesen, sagt Erich Geier von der Reitschule Bad Soden, wohin die Vierbeiner gebracht wurden. Sie waren zuvor auf dem Hof der Drei-Linden-Schule in Neuenhain eingefangen worden.

Die Vertreter des Reitvereins Bad Soden konnten die Besitzer ermitteln. Vormittags waren die Tiere wieder in deren Obhut. Geier geht davon aus, dass bei dem Zaun Vandalen im Spiel gewesen seien. Denn seinen Informationen nach sei das Drahtgeflecht nach innen eindrückt gewesen. Wahrscheinlich habe sich jemand „einen schlechten Scherz“ erlaubt. wein